**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 10 (1956)

Heft: 2

Artikel: Projekt für das Verwaltungsgebäude der Kabelwerke Brugg AG, Brugg

= Projet du bâtiment administratif des Câbleries Brugg S.A., Brugg = Project of the administration building of the Cableworks Brugg Co.,

Brugg

Autor: Zietzschmann, Ernst

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-329212

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

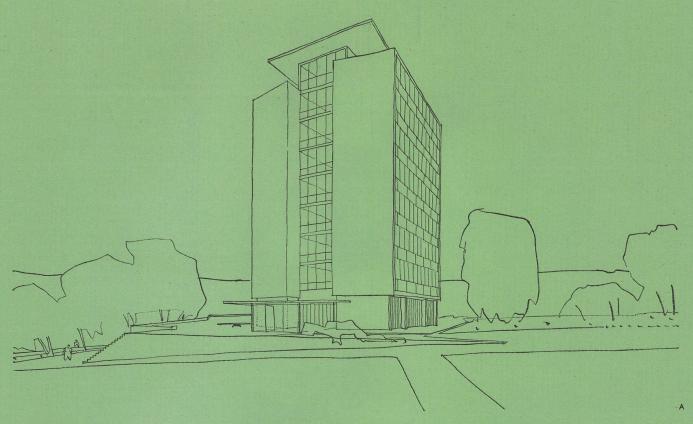
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Projekt für das Verwaltungsgebäude der Kabelwerke Brugg AG, Brugg

Projet du bâtiment administratif des Câbleries Brugg S.A., Brugg

Project of the administration building of the Cableworks Brugg Co., Brugg

> Architekt: C. Frölich SIA, Brugg Hans Kündig, Architekt, Zürich, Mitarbeit

Perspektive / View

Situationsplan / Situation / Site plan 1:3000

Westfassade / Façade ouest / West elevation 1:600

- Bahngebiet / Voies de chemin de fer / Railway sidings
   Industriegebiet, gelagerte Baumassen / Quartier industriel, chantler de matériaux / Industrial area, building-
- triel, chantier de matériaux / Industrial area, buildingmaterial yard

  3 Wohngebiet, zweigeschossige Bauweise / Quartier
  résidentiel, maisons à deux étages / Residential area,
  two-storeyed buildings

  4 Neuer Verwaltungsbau / Nouveau bâtiment administratif / New administration building

  5 Parkplätze / Parc à voltures / Parking

  6 Späteres Wohlfahrtshaus / Bâtiment social futur /
  Later welfare-building

  7 Unterführung / Viaduc / Subway

  1 Terrasse / Terrace

  22 Garagen / Garages

  27 Werkkanal / Canal Industriel / Works canal

### Aufgabe

Das heute im Bau befindliche Verwaltungsgebäude der Kabelwerke in Brugg ging aus einem zweistufigen Wettbewerb hervor. Der erste dieser Wettbewerbe umfaßte ein Verwaltungsgebäude mit Empfangsräumen und Abteilungen für Einkauf, Geschäftsleitung, kaufmännische, technische und Betriebsleitung sowie Garagen. Im später ausgeschriebenen zweiten Wettbewerb unter den Preisträgern wurde zusätzlich ein Wohlfahrtsgebäude verlangt. Der Hauptzugang und die Zufahrt zu dem geplanten Neubau waren von Süden aus zu wählen, weil im Norden die projektierte Hafenstraße mit Überlandverkehr den internen Verkehr zu diesem Verwaltungsgebäude nicht aufnehmen durfte. Bei dem zur Verfügung stehenden Terrain handelte es sich um ein zirka 7 m ansteigendes dreieckiges Grundstück.

#### Lösung

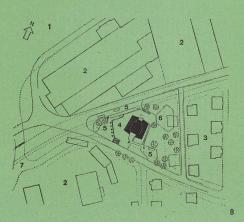
Um das umfangreiche Bauprogramm auf dem knappen Terrain unterzubringen, schlugen die ersten Preisträger ein zentriertes Hochhaus von acht Vollgeschossen, Dachaufbau und zwei Kellern vor. Die Vollgeschosse weisen dabei je zirka 400 m² auf. Der obere Keller liegt im Westen erdgeschossig, weshalb er die Garagen aufnimmt. Der Eingang für Publikum und Angestellte liegt vier Meter über der südwärts vorbeiführenden Straße.

Man erreicht das Verwaltungsgebäude über eine breit angelegte Freitreppe und eine dem Eingang vorgelagerte Terrasse.

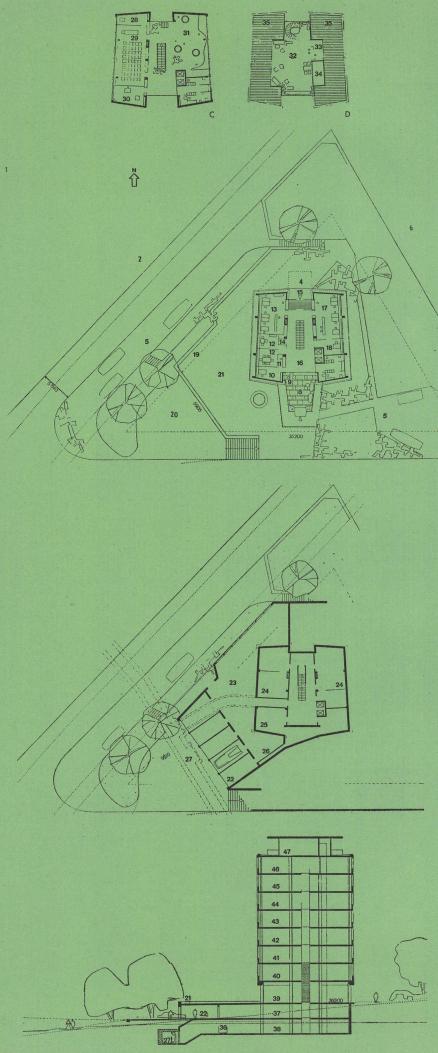
Der normale Bürogrundriß besteht aus zwei gegen Ost und Westgelegenen Raumgruppen, die von einer in der Mitte placierten, im Grundriß rhombischen Treppen- und Korridorhalle aus zugänglich sind. Ein breites Fenster öffnet sich in dieser Korridorhalle gegen Süden. Die Treppe ist einläufig. Prinzipiell benötigt eine Abteilung je ein volles Geschoß. Die Bürowände sind verstellbare »Koller«-Wände, je nach Bedarf von verschiedener Schalldichte. Sie sind zum größten Teil verglast. Im Dachgeschoß findet ein Ruheraum mit Bar für Direktion und Gäste Platz. Es ist geplant, ihn auch dem Personal zugänglich zu machen. Personen- und Aktenaufzüge sind in einer Liftgruppe zusammengefaßt. Die Toiletten liegen im südlichen Teil des Ostflügels. Es ist vorgesehen, eine Rohrpostanlage einzubauen.

### Konstruktive Details

Das Verwaltungsgebäude ist ein Eisenbetonbau, bestehend aus je zwei völlig geschlossenen Scheiben an der Nord- und Südseite der Bürogruppen, zwischen denen unterzuglose Decken gespannt sind, und je zwei Stahlstützen innerhalb der Glasflächen der Ost- und Westfassaden. Die Fenster stammen von der Firma Metallbau-Koller und sind mit







»Polyglas«verglast. Der Achsabstand der Fenster beträgt 1,38 m. Die Fensterelemente füllen den Raum zwischen Brüstung und Decke aus und bestehen aus einem Lüftungsflügel und einer durch Drehen nur zum Putzen zu öffnenden, großen Scheibe. Flügel- und Rahmenprofile sind in Aluminium konstruiert. Die Brüstungen sind betoniert, gegen außen mit Naturstein verkleidet und gegen innen korkisoliert. Eine Ringleitung mit Stark- und Schwachstrom läuft um das ganze Geschoß in Brüstungshöhe. Die Treppenhausfenster besitzen Drehflügel, mittels denen gelüftet werden kann. Die Treppe besteht aus einer Mittelwange mit aufgelegten Natursteinplatten. Als Bodenbelag dienen im Korridor des Erdgeschosses Natursteinplatten, in den oberen Geschossen Sucoflor. Das ganze Gebäude wird mit einer Frenger-Strahlungsheizung erwärmt. Es wird nicht klimatisiert. Die architektonische Gesamthaltung ist frisch und kompromißlos, und es ist zu hoffen, daß es den Architekten gelingen wird, auch in der Ausführung diesen Grundton durchhalten zu können.

Grundriß Unter- und 1. Kellergeschoß / Plan des 1er et 2e sous-sols / Ground-plan basement and sub-basement 1:600

Grundriß Erdgeschoß und Umgebung / Plan du rez-de-chaussée et des environs / Ground-plan ground-floor and surroundings 1:600

C Grundriß Obergeschoß/Plan de l'étage supérieur/Ground-

Dachaufbau / Toiture / Roof construction 1:600

Schnitt / Coupe / Section 1:600

- Bahngebiet / Voies de chemin de fer / Railway sidings
   Industriegebiet, gelagerte Baumassen / Quartier industriel, chantier de matériaux / Industrial area, building-

- triel, chantier de matériaux / Industrial area, buildingmaterial yard

  3 Wohngebiet, zweigeschossige Bauweise / Quartier
  résidentiel, maisons à deux étages / Residential area,
  two-storeyed buildings

  4 Neuer Verwaltungsbau / Nouveau bâtiment administratif / New administration building

  5 Parkplätze / Parc à voitures / Parking

  6 Späteres Wohlfahrtshaus / Bâtiment social futur /
  Later welfare-building

  7 Unterführung / Viaduc / Subway

  8 Haupteingang und Empfangshalle / Entrée principale
  et hall de réception / Main entrance and reception hali

  9 Auskunft / Information

  10 Telefonzentrale / Centrale téléphonique / Telephone
  switch-board

  11 Teeküche / Cuisine à thé / Tea kitchen

  12 Sprechzimmer / Consultations / Interview room

  13 Materialverwaltung und Ausgabe / Administration et
  distribution du matériel / Administration and issue of
  material material

  14 Telefonkabine / Cabine téléphonique / Telephone
- cabin
  15 Nebeneingang, Arbeiter / Entrée de service, employés/
  Side entrance, workers
  16 Treppenhalle / Cage d'escalier / Staircase
  17 Buchhaltung / Comptabilité / Book-keeping
  18 Chef / Manager
  19 Baulinie / Alignement / Limit of built-up area

- 19 Baulinie / Alignement / Limit of built-up area
  20 Garagenvorplatz / Cour du garage / Space in front of
  garages
  21 Terrasse / Terrace
  22 Garagen / Garages
  23 Abstellraum / Débarras / Storage
  24 Archive / Archives
  25 Verteilstationen / Stations distributrices / Distributing
  stations

- 25 Verteilstationen / Stations distributices / Brainstang stations
  26 Leitungskanal des Werkkanals / Conduit principal du canal industriel / Main channel of works canal
  27 Werkkanal / Canal industriel / Works canal
  28 Vorbereitung / Préparation / Preparation
  29 Demonstrationsraum / Salle de démonstration / Demonstrationsraum / Salle de démonstration / Demonstrationsraum
- 29 Demonstrations auth / Saile de demonstration / Demonstration room
  30 Operateur / Opérateur / Operator
  31 Ausstellung / Exposition / Exhibition
  32 Erholungsraum / Salle de rafraîchissement / Recreation

- a Buffetanlage / Buffet
  Liftmotorenraum / Machinerie de l'ascenseur / Lift engine-room
  Dachterrassen / Toit-terrasses / Roof terraces

- 35 Dachterrassen / Toit-terrasses / Koot terraces
  36 Verbindungskanal / Canal de jonction / Link-canal
  37 1. Kellergeschoß / 1er sous-sol / Basement
  38 2. Kellergeschoß / 2e sous-sol / Sub-basement
  39 Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground-floor
  40—46 Abteilungsgeschosse / Etages des services / Department floors
  47 Dachaufbau / Toiture / Roof construction